

Positionspapier des VDBD zur Digitalisierung

- Der VDBD sieht in der Digitalisierung ein großes Potenzial, um die Versorgung von Patienten mit Diabetes mellitus und deren Lebensqualität zu verbessern. Dafür ist die Entwicklung adäquater Rahmenbedingungen und Standards notwendig unter Einbeziehung der Diabetesverbände und der Patienten. In diesem Sinne bringt sich der VDBD in verschiedene Initiativen und Kooperationen ein, z.B. die Task Force Diabetologie 2025 der DDG oder DiaDigital.
- Ebenso wichtig wie das Potenzial der Digitalisierung zu nutzen, ist es deren Grenzen zu erkennen: Das Erleben und Verhalten von Menschen und Patienten lässt sich nicht nur auf Algorithmen reduzieren, da diese menschliches Verhalten und dessen Folgen nur schätzen können. Was aber passiert, wenn unbekannte, unvorhergesehene Variablen das geplante Verhalten verändern? Ganz zu schweigen von der aktuellen emotionalen Situation, ein weiterer wichtiger Faktor, der die tatsächliche Wirkung von Insulin beeinflusst.
- Digitalisierung darf kein Selbstzweck sein. Wünsche und Sorgen der Patienten sind in angemessener Weise zu berücksichtigen. Dazu gehören das Recht auf Datenschutz ebenso wie die Sorge um Datensicherheit, Missbrauch und Fehlbehandlungen.
- Für nichtärztliche Fachkräfte wie DiabetesberaterInnen und DiabetesassistentInnen bedeutet Digitalisierung, zum einen den eigenen Kompetenzbereich kontinuierlich durch adäquate Fortbildungen zu erweitern und gleichzeitig die technologischen Erneuerungen in das eigene berufliche Handeln zu integrieren und neue Formen der Schulung aufzugreifen.
- Last but not least: Diabetes mellitus Typ-2 ist auch ein soziales Problem und betrifft oft sozial schwächere Bevölkerungsgruppen und strukturschwache Gebiete, deren Zugang zur digitalisierten Welt aus den unterschiedlichsten Gründen limitiert sein kann. Aus Sicht des VDBD ist es wichtig, den sogenannten „digital divide“ nicht zu einem „medical divide“ werden zu lassen.

12.05.2017

Der Verband der Diabetes-Beratungs- und Schulungsberufe in Deutschland e.V. (VDBD) ist eine Solidar- und Interessengemeinschaft von Diabetes-Beratern/innen DDG, Diabetes-Assistenten/innen DDG und weiteren qualifizierten Fachkräften, die sich gezielt für Menschen mit Diabetes mellitus und assoziierte Erkrankungen engagieren. VDBD-Mitglieder sind erfahrene Beratungs- und Schulungsprofis, deren Angebote sich an den aktuellen wissenschaftlichen Standards der Diabetologie und Pädagogik orientieren.

VDBD e.V.
Geschäftsstelle
Habersaathstr. 31
10115 Berlin
Tel.: 030 847122-490
info@vdbd.de
www.vdbd.de